

EINE AUSSTELLUNG  
ALS GRUNDLAGE  
EINES  
KÜNSTLERARCHIVS

wertes Ziel sein muß, zeigte die Ausstellung einen Querschnitt durch alle Gebiete der Werbekunst.

Den Grundstock des Archivs bilden rund 3000 Arbeiten aus allen Gebieten, die systematisch nach Sachgebieten geordnet sind. Die Mitglieder des Berufsstandes werden durch eine Anordnung verpflichtet, nach Abschluß des Wirtschaftsjahres von ihren in dieser Zeit getätigten Arbeiten jeweils die drei besten Arbeiten für das Archiv einzureichen. Auf diese Weise wird es durch systematische Aufbauarbeit gelingen, der Öffentlichkeit ein Archiv zugänglich zu machen, dessen Material es ermöglicht, jederzeit einen vollkommenen Überblick über die Tätigkeit der deutschen Werbekünstler zu gewinnen. Alle Auftraggeber — staatliche, städtische Behörden und Industrie-Firmen — können sich durch Einsichtnahme über die Arbeitsweise der einzelnen Künstler genauestens orientieren.

Aus dem Archiv heraus können auf Abruf kleine Ausstellungen einzelner Spezialgebiete der deutschen Werbegraphik in kürzester Zeit zusammengestellt und interessierten Verbänden zur Verfügung gestellt werden.

Zum ersten Male ist damit in Deutschland auf dem Gebiete der Werbung ein lang gehegter Wunsch aller werbungstreibenden Kreise der Erfüllung nahegebracht.



Photos A. Martin Höhlig